Endlich ein wenig Realität von RealClimate – aber unglücklicherweise blieben sie bei Einigem irreal

geschrieben von Bob Tisdale | 3. November 2014

Bob Tisdale
In dem Beitrag „Wärmespeicher Ozean: ein besonders schäbiges politisches Ziel + Aktualisierung“ (hier) bei RealClimate fanden sich ein paar Realitäten über den AGW-Komplex ozeanischer Wärmegehalt – Realitäten, über die wir schon oft geredet haben. Aber sie waren nicht vollständig ehrlich hierzu und auch nicht zum anderen ozeanbezogenen Datensatz, nämlich der Wassertemperatur.

ARGO: Große Bandbreite von Erwärmungs- (und Abkühlungs-)Raten der Ozeane bis zu einer Tiefe von 2000 Metern

geschrieben von Bob Tisdale | 3. November 2014

Bob Tisdale
Dem KNMI Climate Explorer ist eine Reihe von Datensätzen hinzugefügt worden, genauer der Website monatliche Beobachtungen. Dort können die User die gewünschten Daten mit globalen Koordinaten auswählen. Unter dem Titel Ocean Mean Temperature finden sich die vertikal gemittelten Anomalien der Temperatur vom National Oceanic Data Center der globalen Ozeane (hier). Die Daten werden gestützt durch die Studie von Levitus et al. (2009) (hier). Im Grunde sind die vertikal gemittelten Temperaturdaten vom NODC die Temperatur-Komponente der Daten zum ozeanischen Wärmegehalt. KNMI hat die vertikal gemittelten Temperaturanomalie-Daten für die Tiefe zwischen 0 bis 100 Meter (1955 bis heute), 0 bis 700 m (1955 bis heute) und 0 bis 2000 Meter (2005 bis heute) hinzugefügt.

Das offensichtliche Scheitern der Klimawissenschaft, das von den Mainstream-Medien ignoriert wird

geschrieben von Bob Tisdale | 3. November 2014

Bob Tisdale
Die Presseerklärung der National Science Foundation mit dem Titel [übersetzt] „Grund für die Dürre in Kalifornien ist der Klimawandel“ (hier) hat ihren Weg in die Mainstream-Medien gefunden, wobei Wissenschaftsreporter auf der ganzen Welt den Hype weiter befeuert haben. Diese Presseerklärung basiert auf der jüngst veröffentlichten Studie von Swain et al. (2014) mit dem Titel [übersetzt] „Die außerordentliche Dürre in Kalifornien von 2013/2014: Art, Zusammenhang und die Rolle des Klimawandels“. Finden kann man sie in einem Spezialanhang zum Bericht im Bulletin of the American Meteorological Society (BAMS report) Vol. 95, No. 9, September 2014: „Erklärung von Extremereignissen 2013 aus einer Klimaperspektive (hier).

Offener Brief an Kevin Trenberth – NCAR

geschrieben von Bob Tisdale | 3. November 2014

Bob Tisdale
Hallo Kevin,
Ich habe gesehen, dass Sie Ko-Autor des Beitrags bei SkepticalScience sind mit dem Titel Warming oceans consistent with rising sea level & global energy imbalance [hier], zusammen mit Dana Nuticelli und Rob Painting. Offensichtliche Absicht Ihres Beitrags war es, die Leser bei SkepticalScience davon zu überzeugen, dass sich die vom Menschen verursachte globale Erwärmung in den Tiefen der Ozeane fortsetzt, während die globale Erwärmung an der Erdoberfläche (außerhalb der Arktis) seit Ende der neunziger Jahre wesentlich langsamer vonstatten geht oder ganz aufgehört hat. Es gab zahlreiche Blogbeiträge bei SkepticalScience während der letzten Jahre, in denen im Grunde das Gleiche gesagt wird. Von außerhalb sieht es daher so aus, als würden Sie offene Türen einrennen.

Kommentare zum Nature-Artikel ,,Climate Change: The Case of the Missing Heat”

geschrieben von Bob Tisdale | 3. November 2014

Bob Tisdale
AKTUALISIERUNG: Ich habe diesen Beitrag fertig gestellt und auf meinem Blog Climate Observations gepostet etwa zur gleichen Zeit, als der Beitrag von Easterbrook bei WUWT, auf Deutsch bei EIKE hier erschienen war.
Dieser Beitrag enthält u. A. eine Übersicht über die Fehler, die man bei dem Versuch macht, die Daten der Pacific Decadal Oscillation PDO als Maß für den dominanten Zustand im Pazifischen Ozean herzunehmen. Er widerspricht also dem Beitrag von Easterbrook. Meine detaillierten Ausführungen hinsichtlich dessen, was die PDO-Daten präsentieren und was sie nicht präsentieren, stehen in den Beiträgen hier, hier und hier. Falls man aus irgendwelchen Gründen darüber sprechen möchte, verweise ich auf meine Kommentare nach dem Easterbrook-Beitrag ab hier.